

# Vorwort

Autor(en): **Büchler, Hans / Kirchgraber, Jost**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Toggenburger Jahrbuch**

Band (Jahr): - **(2002)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

*Trotz Zeitdruck und Umwegen konnte das «Toggenburger Jahrbuch 2001» als Nachfolgeschrift der «Annalen» auf das erste Jahr des neuen Jahrhunderts erscheinen. Der Toggenburger Verlag, die Buchdruckerei Wattwil AG und eine auf drei Jahre befristete Starthilfe des Kantons St. Gallen machten es möglich. Wir danken allen Beteiligten. Eine würdige Vernissage im «Chössli-Theater» Wattwil verhalf dem Herausgeberteam und der Arbeit zur nötigen Publizität. Reaktionen und Erfolg gaben ihm Recht: Es ist lediglich schade um jene zwei Jahre, während denen im Toggenburg kein kulturgeschichtliches Jahrbuch erschien. Auf der anderen Seite: Zeit der Besinnung und Neuorientierung, des Hinterfragens und Suchens. Das neue Layout kam an, neue Sachgebiete wie Theater, Gegenwartskunst, Literatur oder Musik wurden dankbar begrüsst.*

*Das vorliegende Jahrbuch enthält eine Reihe traditioneller Themen aus allen Teilen des kulturellen oder historischen Toggenburg. Beiträge von allgemeinem Interesse werden erweitert durch ein wirtschaftliches Ereignis und einen kritischen Blick auf die Welt der Informatik. Um das Jahrbuch handlich zu erhalten, mussten Artikel sogar auf die nächste Nummer verschoben werden. Das Konzept mit zahlreichen Beiträgen aus verschiedenen Sachgebieten gegenüber Jahrbüchern mit einem Generalthema behalten wir bei. Gegen Letzteres spricht vor allem die Tatsache, dass bereits seit 1938 ungebrochen die «Toggenburgerblätter für Heimatkunde», seit 1941 der «Toggenburger Kalender» und seit 1974 die «Toggenburger Annalen» Einzelthemen behandelt haben, deren Inhalte bis heute keine Neubearbeitung rechtfertigen. Andererseits liefern Thur- und Neckertal eine ungeahnte Fülle von Neuentdeckungen, Ereignissen und Tatsachen. Erfahrene und erfahrende Alte und Junge im Herausgeberteam sorgten auch dieses Jahr für eine spannende Mischung. Wir wünschen Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, viel Neugierde und Spass.*

*Hans Büchler  
Jost Kirchgraber*